

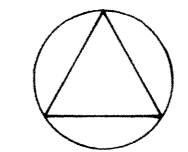
LANDSCHAFTSPLAN DER GEMEINDE OSTERRÖNFELD

BEWERTUNG

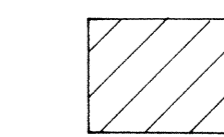
BL. NR. 8

MASSTAB 1 : 10.000

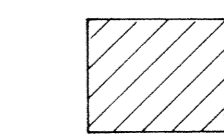
0 100 200 400 600 m



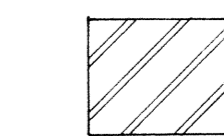
LEGENDE



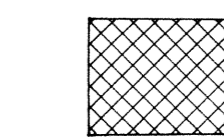
Geringer Biotopwert
Intensiv genutzte Strukturen, von denen negative Auswirkungen auf den Naturhaushalt durch Stoffeinträge in Wasser, Boden und Luft ausgehen können. Dieses sind in Osterrönfeld vor allem die intensiv genutzten Äcker.



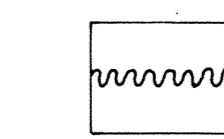
Mäßiger Biotopwert
Diese Flächen sind für den Naturhaushalt eher als neutral einzustufen. Es handelt sich um meist intensiv genutzte Flächen mit relativ geringer Artenvielfalt. In diese Wertstufe gehören das intensiv genutzte Wirtschaftsgrünland, Nadelgehölz-Bestände mit nicht-heimischen Arten sowie der Friedhof und die Kleingartenanlage.



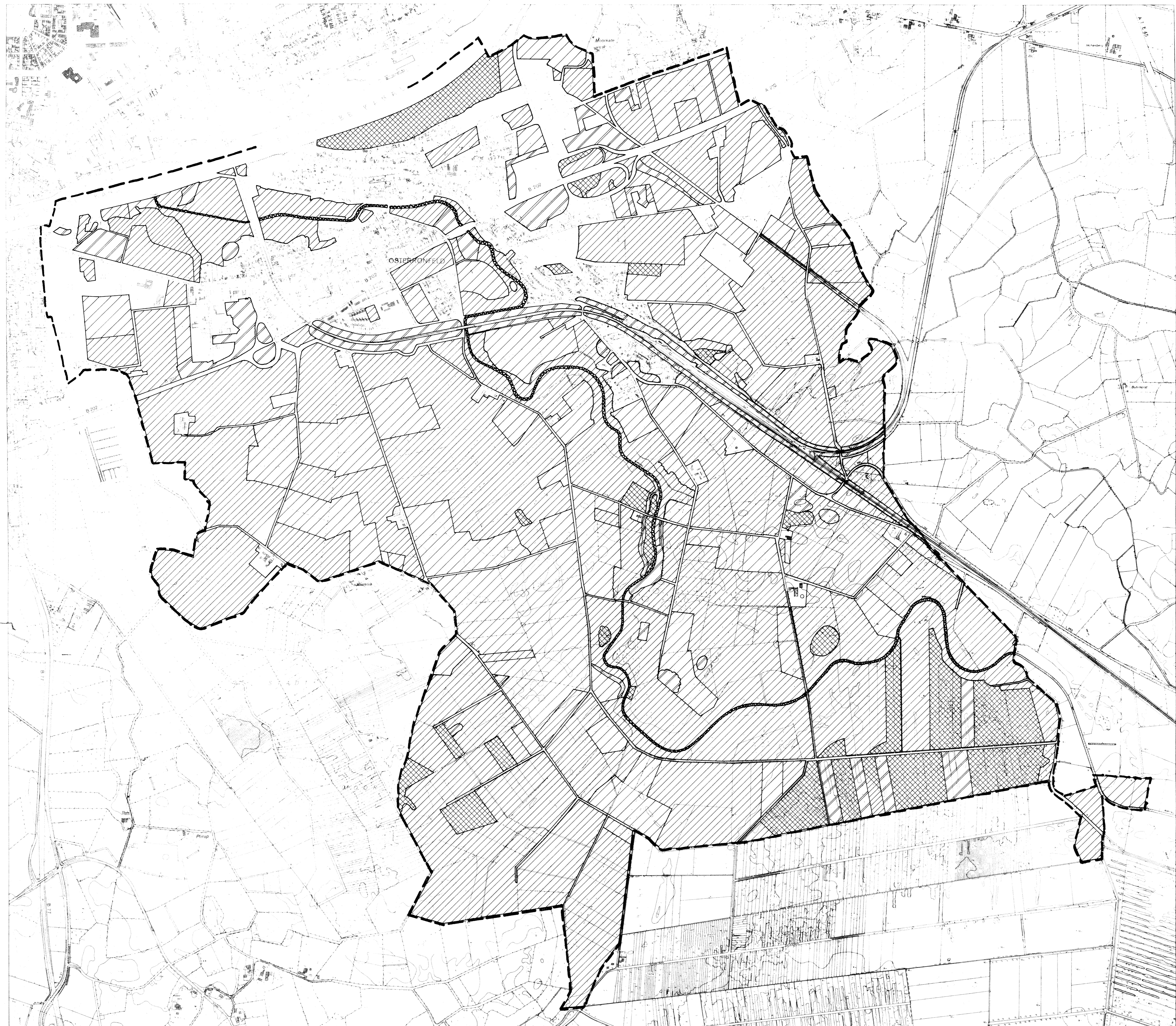
Mittlerer Biotopwert
Dieses sind für den Naturhaushalt wertvolle Flächen, die meist extensiv genutzt werden und eine hohe Artenvielfalt aufweisen. In diese Kategorie wurden in Osterrönfeld folgende Bestände eingeordnet: artenarmes Feuchtgrünland, junge Gehölzbestände, Ruderalflächen sowie die Böschung des Bahndammes.



Hoher Biotopwert
Hierbei handelt es sich um für den Naturhaushalt sehr wertvolle Flächen. Es handelt sich um naturnahe Biotope, die extensiv oder gar nicht genutzt werden sowie eine hohe Artenvielfalt und/ oder gefährdete Arten aufweisen. In Osterrönfeld zählen hierzu die Mooreiche, die Trockenrasenbestände, ein Teil der Gehölz- und Waldbestände sowie die Spülfelder.



Bedeutendes Fließgewässer



AUFTRAGGEBER:

PLANVERFASSER:

GEM. OSTERRÖNFELD
- DER BÜRGERMEISTER -
SCHULSTR. 36
24783 OSTERRÖNFELD
TEL.: 04331/84710
FAX: 04331/847140

BENDFELDT + PARTNER
LANDSCHAFTSARCHITEKTEN
JUNGFERNSTIEG 44
24116 KIEL
TEL.: 0431 / 99796-0
FAX: 0431 / 99796-99

OSTERRÖNFELD,
DEN 02.07.1998

KIEL,
IM JUNI 1998